



Komponierte Kubatur

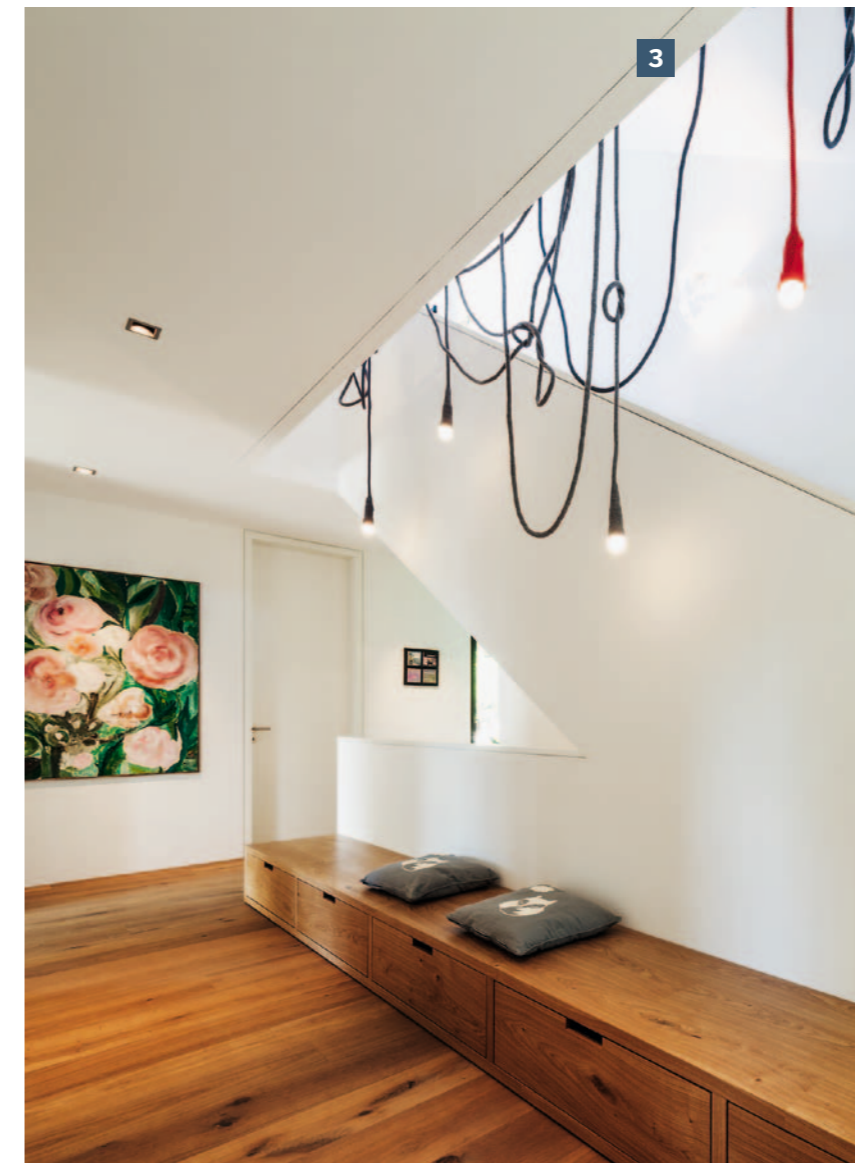
Selbstbewusst und zeitgemäss fügt sich der Neubau für eine junge Familie in die Villenumgebung am Zürichsee.

Text: Katharina Schäfer, Fotos: Beat Bühler

1 Die auskragenden Decken verbinden nicht nur Innenraum und Fassade, sie fassen auch mäandrierend die Kubatur zu einem skulpturalen Ganzen.

2 In der offenen Küche sticht eine grüne Wand aus dem ansonsten zurückhaltenden Farb- und Materialkonzept heraus.

3 Die individuelle Einrichtung wie «Matt», die Leuchte des Berliner Designerlabels Ilov (rückwärts für voll toll), bespielen die Grosszügigkeit.

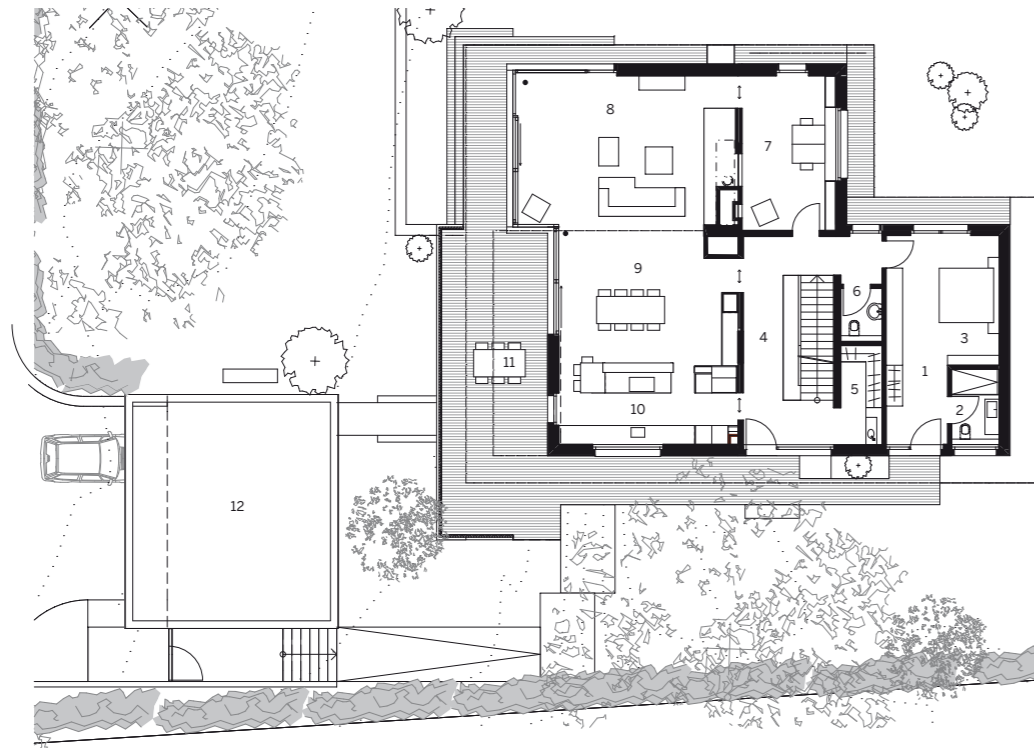


Eine junge Familie mit zwei kleinen Kindern hatte das Glück, ein parkähnliches Grundstück oberhalb des rechten Zürichseeufers mit einem Haus nach ihren Vorstellungen bebauen zu können. Lotte Gnägi, die als Projektleiterin von Arndt Geiger Herrmann Architekten für die Ausführung verantwortlich zeichnet, konnte die Vorstellungen und Bedürfnisse der Familie in ein grosszügiges und vielseitiges Wohnhaus übersetzen. «Der Wunsch der Bauherren war ein Gebäude mit Freiräumen – sowohl für Kinder als auch für Erwachsene – wie Arbeiten von zu Hause und ein wenig Wellness. Wichtig war ihnen vor allem viel Raum für Geselligkeit wie gemeinsames Kochen und Essen mit Freunden und Familie», berichtet die Architektin.

All dies ist nun in einem Gebäude vereint, das aus zwei Vollgeschossen, einem Unter- und einem Attikageschoss besteht. Das Herzstück des Hauses und Familienlebens ist ein grosszügiger Wohn- und Essbereich mit einer offenen Küche, der sich ebenerdig über die umlaufende Terrasse zum Garten hin öffnet. Die unterschiedlichen Deckenhöhen zonieren den Raum subtil. Auch von aussen prägt die Überhöhung des Wohnbereichs um einen Meter auf 3,70 Meter Raumhöhe das Gebäude. So ist den Architekten der

Erdgeschoss

- 1 GÄSTE
- 2 GÄSTEBAD
- 3 GÄSTE SCHLAFEN
- 4 ENTREE
- 5 GÄRDEROBE
- 6 WC
- 7 ARBEITEN
- 8 WOHNEN
- 9 ESSEN
- 10 KÜCHE
- 11 TERRASSE
- 12 GARAGE



4

4 Der grosszügige, überhohe Wohnraum bildet die Fortsetzung des offenen Koch- und Essbereiches. (Bild: Annette Sulzbacher, Sessel: Eames, Pendelleuchte: Jingzi by Herzog & de Meuron von Belux)



5

5 Ein Haus und tausend Stimmungen – ob zur blauen Stunde, bei Sonnenaufgang oder verschneit im Winter – jede strahlt etwas Besonderes, Ruhe und Lebendigkeit aus.

› Spagat gelungen, dem relativ grossen Volumen den gewünschten Atelier- und Pavilloncharakter zu verleihen. Angrenzend an den Wohnbereich und über ein zweiseitig nutzbares Cheminée verbunden, befindet sich ein Arbeitszimmer. Im hinteren Bereich des Erdgeschosses schliesst ein Gästebereich an, der auch über einen separaten Eingang zugänglich ist. Im Obergeschoss sind Schlaf- und Kinderzimmer angeordnet, und im Attikageschoss bietet sich ein traumhafter Ausblick auf den Zürichsee und die Alpen. Und das sowohl von der Terrasse als auch aus der Sauna im Wellnessbereich.

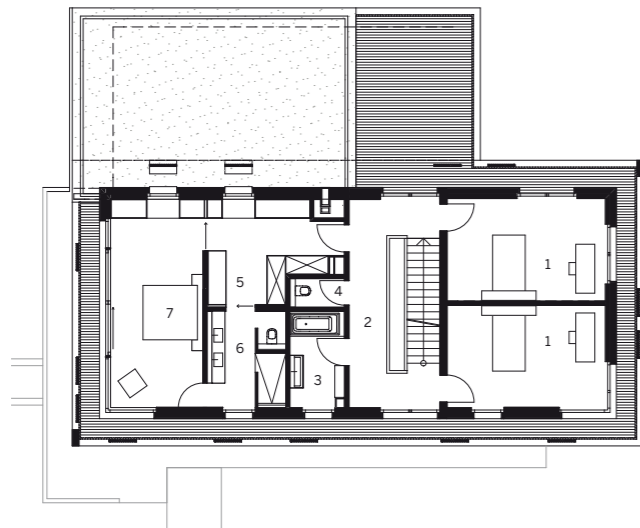
Wohnskulptur im Gartenpark • Die auskragenden Decken fassen in einer mäandrierenden Bewegung das Konglomerat aus Kuben zu einem skulpturalen Ganzen zusammen. Sie bilden umlaufende Gänge, Vordächer und Terrassen, die verschiedene geschützte Aussenbereiche ausformen

und eine Verschmelzung von Gebäude und Garten schaffen. Trotz der grossflächigen Verglasung fühlt man sich im Haus nie ausgestellt. Dafür sorgen neben den Auskragungen auch die verschiebbaren Sonnenschutzpaneele, die die Fassade zusätzlich in der Tiefe strukturieren.

Einmalig wird das Grundstück durch seinen alten Baumbestand. Eine Umparzellierung ermöglichte es, das Grundstück aus dem Inventar der Gartendenkmalpflege zu entlassen, um es zu bebauen. Die bis auf den Boden reichenden Äste einer alten Kastanie bilden beispielsweise ein natürlich gewachsenes Kinderspielversteck, eingerichtet mit Tisch und Sitzgelegenheiten aus Baumstämmen. «Kein Stück Holz hat das Grundstück verlassen», berichtet Lotte Gnägi. Dass das Projekt so gut gelungen ist, liegt nicht zuletzt auch an der langjährigen Erfahrung und dem engagierten Mitwirken aller Beteiligten aus dem Team von Arndt Geiger Herrmann Architekten. ‹

Obergeschoss

- 1 KINDER SCHLAFEN
- 2 KORRIDOR
- 3 BAD KINDER
- 4 WC
- 5 ANKLEIDE
- 6 BAD ELTERN
- 7 ELTERN SCHLAFEN



«Raum zum Leben für die Familie und für Geselligkeit war der Wunsch der Bauherren.» Lotte Gnägi, Architektin



6 Je nach Licht und Schatten variiert die Stimmung im Innenraum und auf dem umlaufenden Gang im Obergeschoss.



7 Aus diesem Blickwinkel wirkt das grosse Volumen der Villa eher wie ein schlichter und vornehmer Bungalow.



Arndt Geiger Herrmann Architekten

Das kreative Studio mit Sitz in Zürich-Wollishofen wurde 1999 von René Arndt, Thomas Geiger und Martin Herrmann (gest.) gegründet und wird mit mittlerweile vier Partnern und rund 30 Mitarbeitern im Team und interdisziplinär geführt. Sie planen und bauen engagiert und stark im Dialog mit den Kunden und mit dem jeweiligen Ort. «Raum schaffen – creating space» lautet das Credo. Den Dialog zwischen Innen- und Aussenräumen und deren Verbindungen und Zusammenspiel im Alltag erlebbar zu machen, zeichnet die vielen Bauten des Schweizer Studios aus. So etwa das Geschäftshaus «Bellerive» in Zürich-Seefeld, die Wohnsiedlung «Kittenmühle» am Waldrand von Herrliberg, das Hotel «Wolfsberg UBS» am Bodensee sowie weitere spannende Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Arndt Geiger Herrmann AG Architekten

Mythenquai 345, 8038 Zürich
T 044 488 60 60, www.agh.ch



Lotte Gnägi
Dipl. Architektin FH
Projektleiterin und
Mitglied der erweiterten
Geschäftsleitung

Informieren Sie sich über
das beste Komfortlüftungssystem
für Einzelräume

Halle 5 Stand C21

Einzelraum-Komfortlüftungsgeräte M-WRG mit Wärmerückgewinnung versorgen Räume konstant mit frischer, gefilterter Aussenluft und führen die verbrauchte Raumluft ins Freie. Die Geräte können auch nachträglich in die Aussenwand eingebaut werden. Ein Rohrleitungssystem wird nicht benötigt.



CLEVER LÜFTEN

- Energiesparen**
 - Einsparung von Heizkosten und CO2-Reduzierung
 - Extrem niedriger Stromverbrauch
 - Geeignet für MINERGIE®-Bauten
- Feuchteschutz**
 - Schutz vor Feuchteschäden
 - Vermeidung von Schimmelbildung
 - Sicherung der Bausubstanz
- Lärmschutz**
 - Lüften ohne Aussenlärm
 - Hohe Schalldämmung
 - Nahezu geräuschloser Betrieb
- Gesundes Wohnklima**
 - Wohlbefinden durch saubere, vorgewärmte Frischluft
 - Allergikerfreundlich durch leistungsfähige Filter
 - keine Zuglufterscheinungen

systemtherm

System Therm AG
Letzistrasse 35, 9015 St. Gallen
Telefon 071 274 00 50
Internet www.systemtherm.ch

**Scharf gerechnet –
Schnell geliefert**



ab **CHF 2'600***

**Haustür-Promotion
«Swiss Edition»**

- 11 Tür-Modelle zur Auswahl exakt auf Mass, maximale Grösse 1250 x 2250 mm
- 6 preisgleiche Farben
- Konfigurieren Sie Ihre persönliche Traumtür unter:

www.hoermann.ch/swissedition

Halle 1 Stand C10

* Alle Preise inkl. 8% MwSt., exkl. Montage. Gültig bis 31.12.2015

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

